

gesessen zu Petschau und Otto von Kilitz, sie bei diesem Pfandbesitz bis zur Lösung zu erhalten. Geben zu Petlern — dreizehen hundert iare und dornach in dem ein und newnezigistem iare an sand Andres abende —.

Auf dem Bug: Ad relacionem Sigismundi subcamerarii

Franciscus Olomucensis canonicus.

5

Auf der Rückseite: R^a Bartholomeus de Novacivitate.

414.

Johann II. Graf zu Schwarzburg und die acht, die über den Landfrieden zu Thüringen und Meissen gesetzt sind, erzählen auf Klage Markgraf Wilhelms I. den Grafen Günther von Mansfeld und seine Diener wegen Landfriedensbruchs.

Grimma, 1391 Dez. 18. 10

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4779. Das S. an Pergamentstreifen.

Gedr.: Auszug v. Mühlverstedt Diplomatar. Iteburgense 1,304.

Wir Iohannes grave czû Swarczpurg und dy achte, dy mit uns obir den lantfrede gesaczt sint in Doryngen und Mißen, thûn kûnt allin korforsten und forsten geistlichin unde werltlichin, allin graven, fryen, dinstluten, ritthern, knechten, richtern, stetin unde 15 gemeynen unde allin schepphin heymelichin und uffentlichen und mit namen alle den, dy den nuwen freden gesworn habin, des unser gnediger herre Wenczlaw Romischer kong und dy korforsten und forsten czû Eger obirkomen sint und gemacht habin, daz wir alz huth am nestin mûntage vor send Thomas tage am lantfrede czû *Grymme^a) vorteilt, vorczalt unde vorwist habin graven Günther von Mansfelt hern daselbens, Boßen Weißen, 20 Heynen Hailsberge des obgenanten graven Günthers von Mansfelt dynere und man von clage wegin ern Otthen von Ilborg amptmans czûm Hayn und ern Frederichs von Kolleda amptmans czû Delcz, dy von des hochgebornen fürsten wegin ires hern ern Wilhelms margraffen czû Mißen kûntlichen roub und brand, der dem obgenanten irem hern hern Wilhelm, sîn landen und luten geschen ist im lantfrede, uff sy derclayt habin am lant- 25 frede mit rechtin vorgeboten und mit rechtin urteilen, alz der lantfrede stet, dorumb daz des obgenanten graven Günthers von Mansfelt dyner und man Boße Weiße, Heyne Haylsberg, Geylros und anderre mer syner dynere und man und ir gewalt von des obgenanten graven Günthers von Mansfeld sloßen dorûs und weder dorin und mit syme rathe, wißen, geheiße und vorderûnge den obgenanten margraffen Wilhelm, syne lute 30 und syn land geroubet und gebrand habin roublich mit gewalt und ane recht im nuwen frede. Dorumb haben wir dyselbigen graven Günther von Mansfelt hern daselbens, Boßen Weißen und Geylroße gesaczt und geworffen us allim frede und gesaczt und geworffen in allin unfrede ir lieb und guth, alzo daz sy ir lieb und guth nyrgend sicherheit noch frede habin schullin wedir in sloßen, vestin, stetin, ampten und gerichtten, dôvor sÿ ouch keyn geleite helfin noch vortragen schal wedir korfôrsten, fôrsten, herren noch der

414. a) Grymne.